

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società
svizzera di preistoria

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 32 (1940-1941)

Vereinsnachrichten: Rechnungswesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Rechnungswesen

Die Einnahmen unserer Gesellschaft an Mitgliederbeiträgen sind als Folge der intensiven Mitgliederwerbung stark angestiegen. Sie erreichten 1940 Fr. 8043.84 und 1941 Fr. 8528.90 gegenüber Fr. 6023.62 im Jahre 1939.

Die Bundessubvention betrug dank den Bemühungen unseres frühern Präsidenten, Herrn Dr. Th. Ischer, für beide Jahre je 2600 Fr.

Wenn der Zuwachs an Mitgliedern in dem Maße anhalten sollte, daß der durch Tod und Austritt immer zu erwartende Abgang gedeckt und darüber hinaus sogar eine bescheidene Zunahme erzielt werden kann, so ist zu erhoffen, daß sich die Finanzen unserer Gesellschaft so verbessern, daß der notwendige Ausgleich zwischen Ausgaben und Einnahmen erzielt werden wird. Leider hat die Mitgliederwerbung im Jahre 1941 etwas abgenommen, was in Anbetracht der zunehmenden Teuerung nicht erstaunlich ist. Unsere Beobachtungen haben aber gezeigt, daß es immer noch gewisse Volkskreise gibt, die gerne ihren Beitrag an die Erforschung der Heimat zollen.

Selbstverständlich tragen die stets willkommenen Geschenke wesentlich dazu bei, unsere Rechnung günstiger zu gestalten. Es sei allen Gebern an dieser Stelle herzlich gedankt. Neben den kleinen Aufrundungen der Jahresbeiträge, die in ihrer Gesamtheit jedes Jahr einen nicht zu unterschätzenden Betrag ausmachen, sind folgende Gaben zu erwähnen:

Fr.	1940
24.—	von Herrn J. Chevalley, Conservateur, Lausanne
8.50	von Herrn Martin Bodmer, lebenslängliches Mitglied, Zürich
11.50	von Herrn Dr. G. Engi, Riehen
11.50	von Herrn M. G. Bauer, Beinwil am See
8.50	von der Witwe des verstorbenen Mitglieds Daniel Jenny, Glarus
11.50	von Herrn A. Hirt, Zürich
3.50	von Herrn L. Erni, Luzern
11.50	von Herrn Heinrich Lenggenhager, Zürich
11.50	von Frau M. Kottmann, Solothurn
11.50	von Herrn J. F. Zwicky, Malans
20.—	von Herrn Dr. D. O. Allgäuer, lebenslängliches Mitglied, Luzern
10.—	von Herrn H. Meister, Stettbach
10.—	von Herrn Dr. F. Sarasin, Ehrenmitglied, Basel
6.25	von Herrn Dr. H. Widmer, Zürich
200.—	von einem ungenannt sein wollenden Mitglied

1941

11.50	von Herrn Dr. G. Engi, Riehen
3.50	von Herrn S. Wißmann, Basel
11.50	von Herrn C. Bänninger, Zürich
3.50	von Herrn Dr. H. Freudiger, Zürich
6.50	von Herrn A. Wolfensberger, Schaffhausen
10.—	vom Touring Club der Schweiz
11.50	von Herrn Dr. A. Klebs, Nyon
11.50	von Herrn A. Lenggenhager, Zürich
41.50	von Herrn Generaldirektor E. Bebler, Zürich

Fr.	
6.50	von Herrn E. Sommer, Itschnach-Küsnacht
11.50	von Herrn Dr. E. Lang, Baden
10.—	von Herrn H. Meister, Stettbach
10.—	von Herrn Dr. Fritz Sarasin, Ehrenmitglied, Basel
6.50	von Herrn R. Herzig, Winterthur
6.50	von Herrn J. Chevalley, Lausanne
6.50	von Frau R. Chevalley-Hasse, Lausanne
11.50	von Herrn Dr. A. Binkert, Basel

Wir erhielten ferner in beiden Berichtsjahren von einem ungenannt sein wollenden Spender das Geschenk von je 200 Fr. zur Stiftung von Preisen für wissenschaftliche Arbeiten junger Mitglieder, wofür ein spezieller Fonds geschaffen wurde, in welchen weitere Gaben mit dieser Zweckbestimmung gern entgegengenommen werden (S. 5).

1. Allgemeine Jahresrechnung 1940

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo der Jahresrechnung von 1939	5 504.—	
Mitgliederbeiträge für 1940	7 595.24	
Mitgliederbeiträge für Werbekosten verwendet	448.60	
Transitorische Posten (Jahresbeiträge 1941)	49.50	
Bundessubvention	2 600.—	
Geschenke und Subventionen	509.75	
Verkauf von Jahresberichten	425.—	
Zinsen	123.75	
Verschiedenes	1 048.40	
Übertragung des Beitrages aus dem Fonds Baumann für die archäologische Karte des Kantons Freiburg	300.—	
Honorar des Sekretärs		3 000.—
Archivmiete und archäologische Landesaufnahme		805.80
Honorar des Kassiers		200.—
Honorar des welschen Korrespondenten		400.—
Dienstreisen des Sekretärs		591.95
Reiseentschädigung des Präsidenten		18.60
Reiseentschädigung des Vorstandes		245.75
Bureau des Präsidenten		140.15
Bureau des Sekretärs		623.45
Bureau des Kassiers		192.23
Hauptversammlung		425.42
Jahresbericht und Versand desselben		5 398.88
Drucksachen		251.80
Diapositive nach Abzug von Ausleihgebühren		11.70
Publikationsfonds		100.—
Zentralstelle für Arbeitsdienst		20.—
Verschiedenes		171.—
Saldo auf 1. Januar 1941	Fr.	
Kasse	849.36	
Postcheck	1 005.95	
Sparheft Nr. 190 049	4 152.20	6 007.51
Zürich, den 15. Januar 1941	18 604.24	18 604.24

2. Fonds Baumann 1940

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo aus der Jahresrechnung 1939:		
unverwendbar	27 500.—	
verwendbar	3 130.55	
Zinsen aus dem Fonds	931.20	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 190 050	23.55	
Subvention Petrushügel Hist. Ant. Ges. Graubünden		300.50
Beitrag Archäolog. Karte des Kantons Freiburg		300.—
Übertrag auf Konto ordinario		400.—
Saldo auf 1. Januar 1941: Fr.		
Depot Zürcher Kantonalbank 30 000.—		
Sparheft Nr. 190 050 584.80		30 584.80
	31 585.30	31 585.30
Zürich, den 15. Januar 1941		

3. Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft 1940

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo aus der Jahresrechnung 1939:		
Wertschriften	5 000.—	
Sparheft Nr. 190 051	1 000.—	
Sparheft Nr. 12 958 (verwendbar)	802.60	
Übertrag Rückstellung für Programmschrift		800.—
Beiträge:		
C. Bodmer, Zürich	100.—	
Dr. H. R. Renfer, Stabio	150.—	
Dr. F. v. Mandach, Schaffhausen	200.—	
Dr. C. H. Martin, Lausanne	150.—	
Dr. H. Leemann, Basel	150.—	
J. Müller, Muri	100.—	
Zinsen aus den Wertschriften	153.60	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 190 051	35.55	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 12 958	5.25	
Saldo auf 1. Januar 1941: Fr.		
Wertschriften 5 000.—		
Sparheft Nr. 190 051 1 650.—		
Sparheft Nr. 12 958 (verwendbar) 397.—		7 047.—
	7 847.—	7 847.—
Zürich, den 15. Januar 1941		

4. Diverse Rückstellungen

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Sparheft Nr. 21 676 der Zürcher Kantonalbank		
Publikationsfonds pro 1940:	Fr.	
Sparheft Nr. 1283 per 1. Januar 1940	421.65	
Zuweisung laut Vorstandsbeschluß	100.—	
Zinsertrag bis 19. September 1940	9.50	
Übertrag auf Sparheft Nr. 21 676	531.15	
Zinsertrag 19. September bis 31. Dezember 1940	5.—	
	536.15	
Programmschrift:		
Übertrag aus Fonds lebenslänglicher Mitglieder	800.—	
Zinsertrag	7.—	
	807.—	
Preis Ausschreiben:		
Geschenk von Ungenannt	200.—	
Zinsertrag	2.15	
	202.15	
Saldo auf 1. Januar 1941:		
Sparheft Nr. 21 676 der Zürcher Kantonalbank		1 545.30
	1 545.30	1 545.30
Zürich, den 15. Januar 1941		

5. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940

Ertrag

Aufwand	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Honorare und Reisespesen				7 595.24
Unkosten		4 456.30		4 706.90
Rückstellungen:				
Jahrbuch 1939	Fr.			1 444.59
Dienstreisen des welschen Korrespondenten	5 000.—			
Reiseentschädigung des römischen Be-				
richterstatters	50.—			
Bureau des welschen Korrespondenten	50.—			
		5 150.—		
		13 746.73		13 746.73

Zürich, den 15. Januar 1941

6. Bilanz per 31. Dezember 1940

Passiven

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Verfügbares Geld		Legat Baumann	
Kasse	849.36	unverwendbar	30 000.—
Postcheck	1 005.95	verwendbar	584.80
Sparkasse	4 152.20	Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft	30 584.80
Legat Baumann	6 007.51	unverwendbar	6 650.—
Sparkasse	584.80	verwendbar	397.—
Wertschriften	30 000.—	Programmschrift	807.—
Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft	30 584.80	Preisausschreiben	202.15
Sparkasse	1 650.—	Publikationsfonds	536.15
Sparkasse	397.—	Rückstellungen laut Budget 1940	1 545.30
Wertschriften	5 000.—	Dienstreisen des welschen Korrespon-	
Diverse Rückstellungen auf Sparkasse	7 047.—	denten	50.—
	1 545.30	Reiseentschädigung des römischen Be-	
		richterstatters	50.—
		Bureau des welschen Korrespondenten .	50.—
		Beitrag archäologische Karte des Kantons	
		Freiburg	300.—
		Für Jahrbuch 1939	5 000.—
		Transitorische Posten Beiträge 1941	49.50
		Verfügbares Kapital 1939	1 952.60
		Verlust 1940	1 444.59
	45 184.61		508.01
	45 184.61		45 184.61

Zürich, den 15. Januar 1941

Der Kassier: H. J. Wegmann-Jeuch

Die Rechnungsrevisoren: Emil Bebler, Adolf Ceriani

I. Allgemeine Jahresrechnung 1941

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo der Jahresrechnung von 1940	6 007.51	
Mitgliederbeiträge für 1941	8 479.40	
Mitgliederbeiträge für 1941 (transitorisch)	49.50	
Transitorische Posten (Mitgliederbeträge 1942)	118.50	
Bundessubvention	2 600.—	
Geschenke und Subventionen	706.25	
Verkauf von Jahresberichten	994.35	
Zinsen	266.90	
Verschiedenes	501.—	
Honorar des Sekretärs		3 000.—
Archivmiete und Landesaufnahme		1 464.65
Honorar des Kassiers		200.—
Honorar des welschen Korrespondenten		400.—
Dienstreisen des Sekretärs		916.15
Dienstreisen des welschen Korrespondenten 1940		3.65
Reiseentschädigung des Vorstandes		170.60
Bureau des Präsidenten		45.—
Bureau des Sekretärs		787.70
Bureau des Kassiers		219.77
Bureau des welschen Korrespondenten 1940		5.—
Hauptversammlung		423.05
Jahresbericht und Versand		6 070.10
Drucksachen		65.70
Diapositive		65.—
Publikationsfonds		100.—
Zentralstelle für Arbeitsdienst		20.—
Reiseentschädigung für Kommissionen		37.20
Spesen für das projektierte Institut		369.55
Mitgliederwerbung		161.65
Karte des Kantons Freiburg		300.—
Transitorische Beiträge 1941		49.50
Verschiedenes		529.22
Saldo auf 1. Januar 1942		
Kassa	Fr. 1123.37	
Postcheck	- 2419.85	
Sparheft Nr. 190 049	- 776.70	4 319.92
	19 723.41	19 723.41
Zürich, den 15. Januar 1941		

2. Fonds Baumann 1941

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo aus der Jahresrechnung 1940:		
unverwendbar	30 000.—	
verwendbar (Sparheft Nr. 190 050)	584.80	
Zinsen aus dem Fonds	903.45	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 190 050	9.70	
Rückvergütung aus Abrechnung für Sondierungen	10.95	
Beitrag Cademario		251.—
Zuweisung an Konto ordinario		500.—
Sondierungen in Raron und Tuggen		200.—
Saldo auf 1. Januar 1942		
Depot Zürcher Kantonalbank Fr. 30 000.—		
Sparheft Nr. 190 050 - 557.90		30 557.90
	31 508.90	31 508.90
Zürich, den 15. Januar 1942		

3. Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft 1941

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Saldo aus der Jahresrechnung 1940:		
Wertschriften	5 000.—	
Sparheft Nr. 190 051	1 650.—	
Sparheft Nr. 12 958	397.—	
Übertrag von Zinsen auf Konto ordinario		192.55
Kursgewinn beim Kauf von Wertschriften, abzüglich Spesen	2.05	
Zinsen aus den Wertschriften	164.50	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 190 051	31.05	
Zinsen aus dem Sparheft Nr. 12 958	—.95	
Saldo auf 1. Januar 1942		
Wertschriften Fr. 6000.—		
Sparheft Nr. 190 051 - 1053.—		7 053.—
	7 245.55	7 245.55
Zürich, den 15. Januar 1942		

4. Diverse Rückstellungen

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Sparheft Nr. 21 676 der Zürcher Kantonalbank		
Publikationsfonds 1941		
per 1. Januar 1941	Fr. 536.15	
Zuweisung laut Vorstandsbeschluß	- 100.—	
Zinsertrag	- 14.85	
	651.—	
Programmschrift		
per 1. Januar 1941	Fr. 807.—	
Zinsertrag	- 22.30	
	829.30	
Reise Dr. Ischer: Kommissionssitzung Zürich		18.60
Preis Ausschreiben		
per 1. Januar 1941	Fr. 202.15	
Geschenk von Ungenannt	- 200.—	
Zinsertrag	- 11.15	
	413.30	
Saldo auf 1. Januar 1942		
Sparheft Nr. 21 676 der Zürcher Kantonalbank		1 875.—
	1 893.60	1 893.60
Zürich, den 15. Januar 1942		

5. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941

	Fr.	Fr.	Ertrag
Aufwand			
Honorare und Reisespesen			
Unkosten			
Mitglieder-Werbung			
Rückstellungen:			
Jahrbuch 1940	Fr.		
Dienstreisen des welschen Korrespondenten	4 500.—		
Büro des welschen Korrespondenten	50.—		
Reiseentschädigung des Präsidenten	50.—		
	4 650.—		
	14 695.34		
Ertrag			
Beiträge 1941		8 528.90	
Diverse Einnahmen		5 068.50	
Nicht verwendete Rückstellung 1940		141.35	
Verlust		956.59	
		14 695.34	

Zürich, den 15. Januar 1942

Bilanz per 31. Dezember 1941

Passiven

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Verfügbares Geld		Legat Baumann	
Kasse	1 123.37	unverwendbar	30 000.—
Postcheck	2 419.85	verwendbar	557.90
Sparkasse	776.70	Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft	
Legat Baumann		unverwendbar	6 650.—
Sparkasse	557.90	verwendbar	403.—
Wertschriften	30 000.—	Programmschrift	810.70
Fonds lebenslänglicher Mitgliedschaft		Preisausschreiben	413.30
Sparkasse	1 053.—	Publikationsfonds	651.—
Wertschriften	6 000.—	Rückstellungen laut Budget 1941	
Diverse Rückstellungen auf Sparkasse		Dienstreisen des welschen Korrespondenten	50.—
Verlust 1941	956.59	Büro des welschen Korrespondenten	50.—
		Reiseentschädigung des Präsidenten	50.—
		Jahrbuch 1940	4 500.—
		Transitorische Posten, Beiträge 1942	118.50
		Verfügbares Kapital 1940	508.01
	44 762.41		44 762.41

Zürich, den 15. Januar 1942

Der Kassier: H. J. Wegmann-Jeuch

Die Rechnungsrevisoren: Emil Bebler. Adolf Ceriani